

TIROLER STEINSCHAF



Foto: BY



Foto: Tirol

Abkürzung: TST

Herkunft: Österreich

Rassenschlüssel: 53

Rassegruppe: Landschaf

VDL-Beschluss: 2005

Rote Liste: -

Rassetypische Merkmale

Das Tiroler Steinschaf hat seinen Ursprung in Tirol. Es ist ein mittelgroßes bis großes Schaf. Der Kopf bei Böcken ist stark geramst; mit genügend starkem, nicht zu eng anliegendem und gleichmäßig geschwungenem Horn; Stirn breit und bewollt; unterer Teil des Gesichtes möglichst wollfrei; Faltenbildung bei älteren Widdern charakteristisch. Der Kopf bei Schafen ist leicht geramst und schmal; Horn- und Knaubenbildung zulässig; die Ohren spitz bis mittelbreit, aber nicht hängend.

Der Körper soll breit genug angelegt sein, mit einer breiten Brust, breitem, nicht überhöhten Widerrist, breitem und runden Rücken, sowie kräftiger, tiefer Keulenausbildung. Das Fundament zeichnet sich durch mittelfeine bis kräftige Beine, straffe Fesselung und harte Klauen aus.

Die Wolle ist seidig glänzend, mit schlichtem, etwas größerem Oberhaar und feinem Unterhaar, frei von toten Haaren, geschlossenes Vlies, Stirn und Bauch sollen bewollt sein. Farbe bei Böcken: grau und weiß ohne Scheckung und Missfarben, bei Schafen grau und weiß. Wollfeinheit 33 – 36 μm , zweimalige Schur.

Zuchtziel

Lebhaftes Temperament; hervorragende Weide- und Alptüchtigkeit mit ausgezeichneter Trittsicherheit; Widerstands- und Anpassungsfähigkeit; gute Muttereigenschaften; hohe Fruchtbarkeits- und Aufzuchtleistung bei asaisonaalem Brunstverhalten.

Leistungsangaben

	Körper-Gewicht (kg)	Vlies-Gewicht (kg)	Ablamm-ergebnis (%)	Widerrist-höhe (cm)
Altböcke	mind. 90			80 – 85
Jährlingsböcke	mind. 60			
Mutterschafe	mind. 70		200	70 – 80
Jährlingsschafe	mind. 55			

Die täglichen Zunahmen liegen bei Schlachtlämmern im Bereich von 250-300 g, das handelsübliche Lebendgewicht bei rund 40-42 kg.